

AXIS S3008 Recorder

Über das Gerät

Der AXIS S3008 Recorder ist ein kompakter Netzwerk-Videorekorder mit einem integrierten PoE-Switch für eine einfache Installation. Das Gerät verfügt über eine Festplatte in Überwachungsqualität. Außerdem ist ein USB-Port zum einfachen Export von Videodateien vorhanden. Der Rekorder ist in zwei Modellen erhältlich – einschließlich einer 2-TB-, einer 4-TB- oder einer 8 TB-Festplatte.

Wie viele Kameras kann ich an den Rekorder anschließen?

Bis zu acht Geräte können an den PoE-Switch des Rekorders angeschlossen werden.

Welche Leistung kann der Rekorder an die Kameras abgeben?

Folgende Einschränkungen gelten für Power over Ethernet (PoE):

- Der Rekorder kann bis zu acht Geräte mit PoE versorgen.
- Die verfügbare Gesamtleistung beträgt:
 - 2 TB und 4 TB: 65 W
 - 8 TB: 60 W
- Jeder Netzwerk-Anschluss unterstützt bis zu 15,4 W (PoE Klasse 3) am PoE-Anschluss (PSE) und 12,95 W auf der Kameraseite (PD).
- Der Switch ordnet PoE-Leistung ausgehend von der PoE-Klasse des angeschlossenen Geräts zu.

Unterstützte Browser

Windows®

- Chrome™ (empfohlen)
- Firefox®
- Edge®

OS X®

- Chrome™ (empfohlen)
- Safari®

Sonstige

- Chrome™
- Firefox®

Weitere Informationen zur Verwendung des Geräts finden Sie im Handbuch unter *Dokumentation* | *Axis Communications*.

Weitere Informationen zu empfohlenen Browsern finden Sie unter *Support für Axis OS Browser* | *Axis Communications*.

Funktionsweise

Hinweis

Für das Einrichten und Verwalten des Systems ist ein Internetzugang erforderlich.

1. *Ein MyAxis-Konto einrichten, on page 3*
2. *Die Hardware installieren, on page 3*
3. *AXIS Camera Station Edge installieren, on page 3*
4. *Standort erstellen, on page 3*
5. *Installation der Mobile App, on page 4*

Nach Abschluss der Installation:

- Alle Axis Geräte im System verfügen über die aktuelle AXIS OS.
- Alle Geräte haben ein Kennwort.
- Die Aufzeichnung mit den Standardeinstellungen ist aktiv.
- Sie können den Fernzugriff verwenden.

Ein MyAxis-Konto einrichten

1. Ein My Axis-Konto wird unter *axis.com/my-axis/login* eingerichtet.
2. Wählen Sie eine der Multi-Faktor-Authentifizierungsmethoden (MFA) **Authenticator App (TOTP)** oder **Email** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. MFA ist ein Sicherheitssystem, das eine weitere Verifizierungsebene hinzufügt, um die Identität des Benutzers sicherzustellen.

Die Hardware installieren

1. Die Kamerahardware installieren.
2. Schließen Sie den Rekorder über den LAN-Anschluss an Ihr Netzwerk an.
3. Schließen Sie die Kameras an den integrierten PoE-Switch des Rekorders oder einen externen PoE-Switch an.
4. Den Computer an das Netzwerk des Rekorders anschließen.
5. Schließen Sie die Stromversorgung an den Rekorder an.

Wichtig

Sie müssen zuerst das Netzkabel an den Rekorder und dann das Netzkabel an die Steckdose anschließen.

6. Warten Sie einige Minuten, bis der Rekorder und die Kameras hochgefahren sind, bevor Sie fortfahren.

⚠ VORSICHT

Um Überhitzung zu vermeiden, sicherstellen, dass zwischen dem Rekorder und anderen Objekten genügend Raum für eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.

AXIS Camera Station Edge installieren

1. Rufen Sie *axis.com/products/axis-camera-station-edge* auf und klicken Sie auf **Download**.
2. Öffnen Sie die Setup-Datei und folgen Sie dem Setup-Assistenten.
3. Melden Sie sich mit Ihrem *MyAxis-Konto* an.

Standort erstellen

1. Starten Sie AXIS Camera Station Edge.
2. Melden Sie sich mit Ihrem *MyAxis-Konto* an.
3. Auf **Create new site** (Neuen Standort erstellen) klicken und dem Standort einen Namen geben.

4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. Die dem Standort hinzuzufügenden Geräte auswählen.
6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
7. Speicher auswählen.
8. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
9. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**, und warten Sie das Konfigurieren der Geräte durch AXIS Camera Station Edge ab. Das Konfigurieren kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

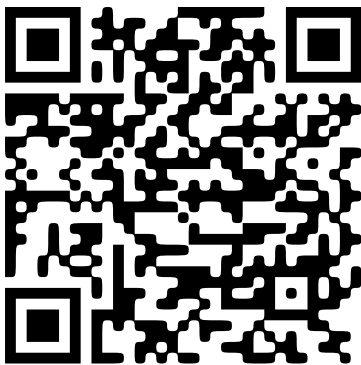
Nach Abschluss der Installation:

- Alle Axis Geräte im System verfügen über die aktuelle AXIS OS.
- Alle Geräte verfügen über ein Kennwort, das die Mindestsicherheitsanforderungen erfüllt.
- Die Aufzeichnung mit den Standardeinstellungen ist aktiv.
- Sie können den Fernzugriff verwenden.

Installation der Mobile App

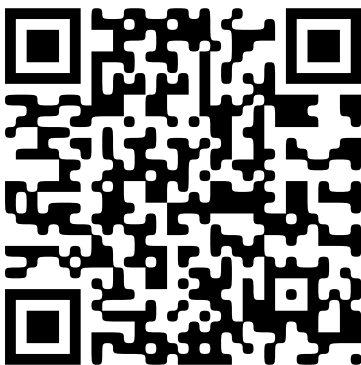
Für Android

Klicken Sie auf *Herunterladen* oder scannen Sie den folgenden QR-Code®.



Für iOS

Klicken Sie auf *Herunterladen* oder scannen Sie den folgenden QR-Code.



Öffnen Sie die mobile App AXIS Camera Station Edge und melden Sie sich mit Ihren Axis Anmeldedaten an.

Wenn Sie kein MyAxis-Konto haben, können Sie axis.com/my-axis aufrufen, um ein neues Konto zu registrieren.

QR Code ist eine eingetragene Marke von Denso Wave Incorporated in Japan und anderen Ländern.

Weboberfläche

Um sich über alle Funktionen und Einstellungen zu informieren, die in der Weboberfläche von Geräten mit AXIS OS verfügbar sind, rufen Sie die *Hilfe zur Weboberfläche von AXIS OS* auf.

Ihr Gerät konfigurieren

Stromversorgung zuweisen

Der Rekorder reserviert für jeden Port eine gewisse Menge an Leistung. Die gesamte reservierte Leistung kann das gesamte Leistungsbudget nicht überschreiten. Ein Port wird nicht eingeschaltet, wenn der Rekorder versucht, mehr Leistung als verfügbar zu reservieren. Diese Methode stellt sicher, dass die angeschlossenen Geräte mit Strom versorgt werden.

PoE-Leistung kann den angeschlossenen Geräten auf folgenden Wegen zugewiesen werden:

- **PoE-Klassifizierung** – Jeder Port bestimmt automatisch die Menge der zu reservierenden Leistung entsprechend der PoE-Klassifizierung des angeschlossenen Geräts.
- **LLDP** – Jeder Port bestimmt die Menge der zu reservierenden Leistung durch den Austausch von PoE-Informationen unter Verwendung des LLDP-Protokolls.

Hinweis

Die Leistungszuteilung mit LLDP funktioniert nur für unterstützte Geräte mit Firmware 9.80 oder höher und für AXIS S3008 Recorder mit Firmware 10.2 oder höher.

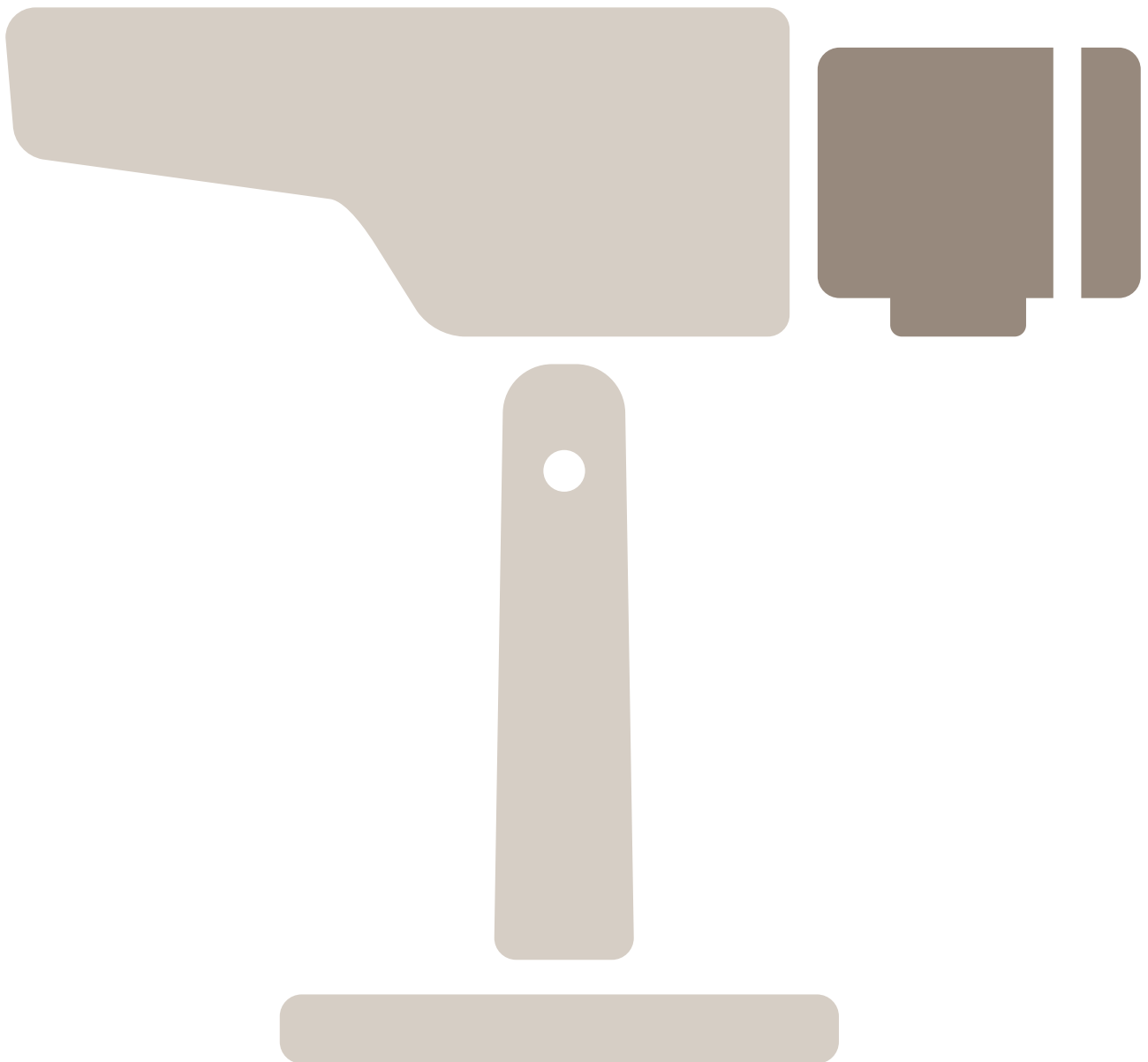
LLDP ist bei AXIS S3008 Recorder steht aktiv, muss jedoch auf dem angeschlossenen Gerät aktiviert werden. Wenn LLDP auf dem angeschlossenen Gerät nicht aktiviert oder nicht unterstützt wird, erfolgt die Reservierung stattdessen über die PoE-Klassifizierung.

So aktivieren Sie LLDP auf Ihrem PoE-Gerät:

1. Öffnen Sie die Webseite des Geräts.
2. Rufen Sie **Settings (Einstellungen) > System (System) > Plain config (volle Konfiguration) > Network (Netzwerk)** auf.
3. Wählen Sie unter **LLDP POE** das Kontrollkästchen **LLDP Send Max PoE (LLDP max. PoE senden)**.

Beispiel:

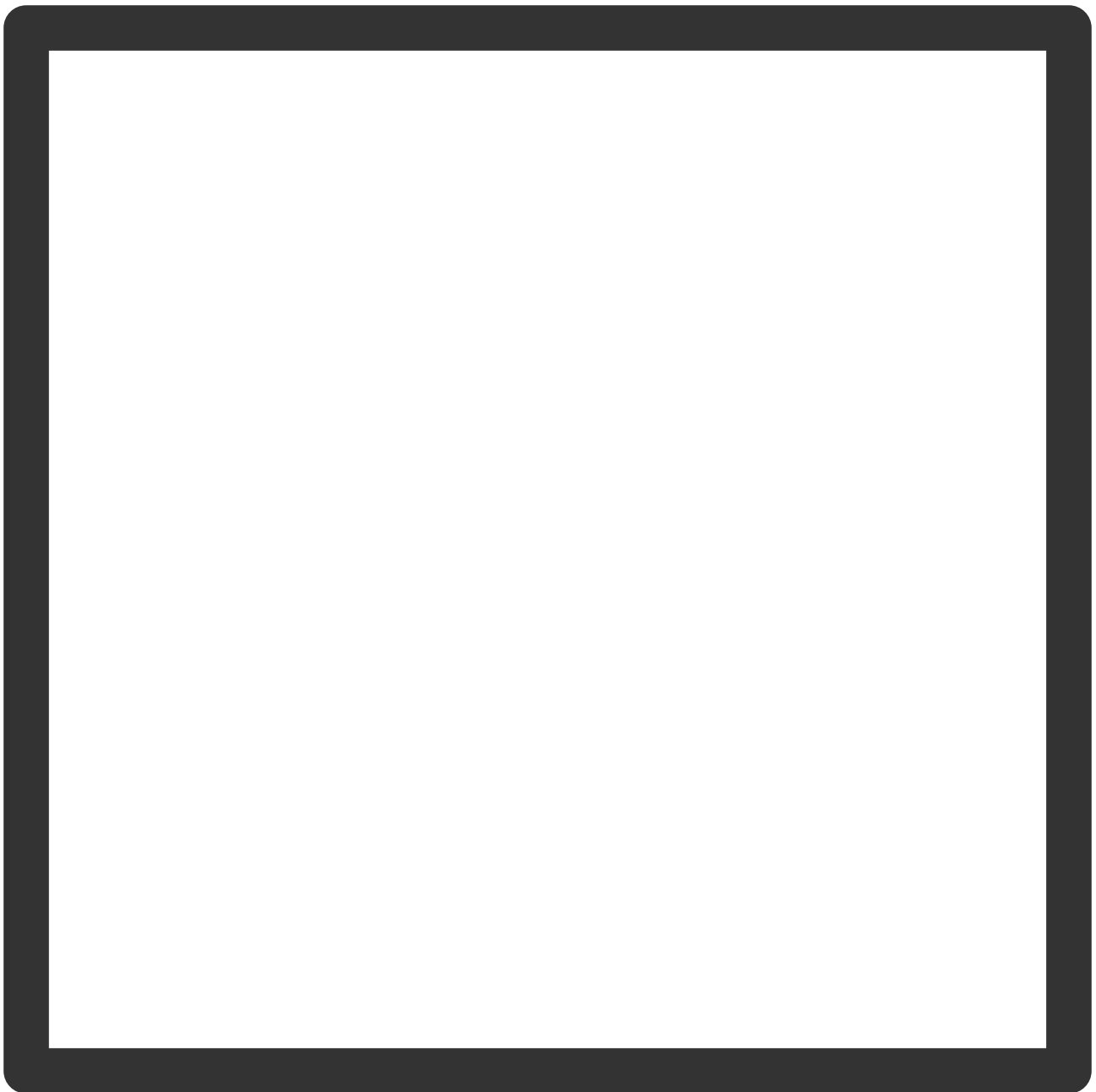
In diesem Beispiel verfügt der AXIS S3008 Recorder über eine zu verteilende Gesamtleistung von 65 W.



Gerät mit PoE-Klassifizierung 2. Fordert 7 W an Leistung an, verbraucht jedoch 5 W an Leistung.



Gerät mit PoE-Klassifizierung 3. Fordert 15,5 W an Leistung an, verbraucht jedoch 7,5 W an Leistung.



Reservierte Leistung.

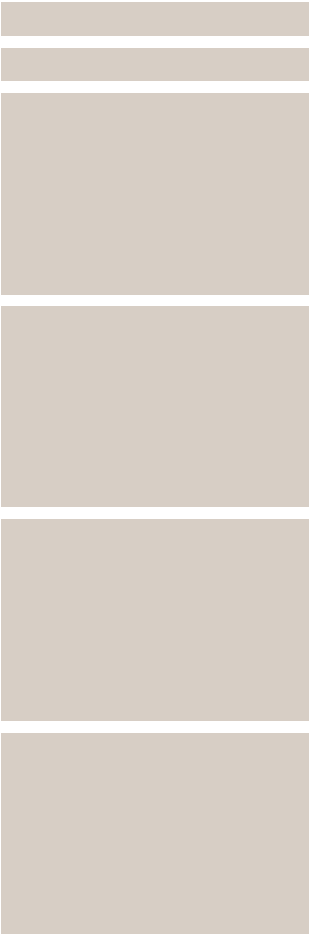
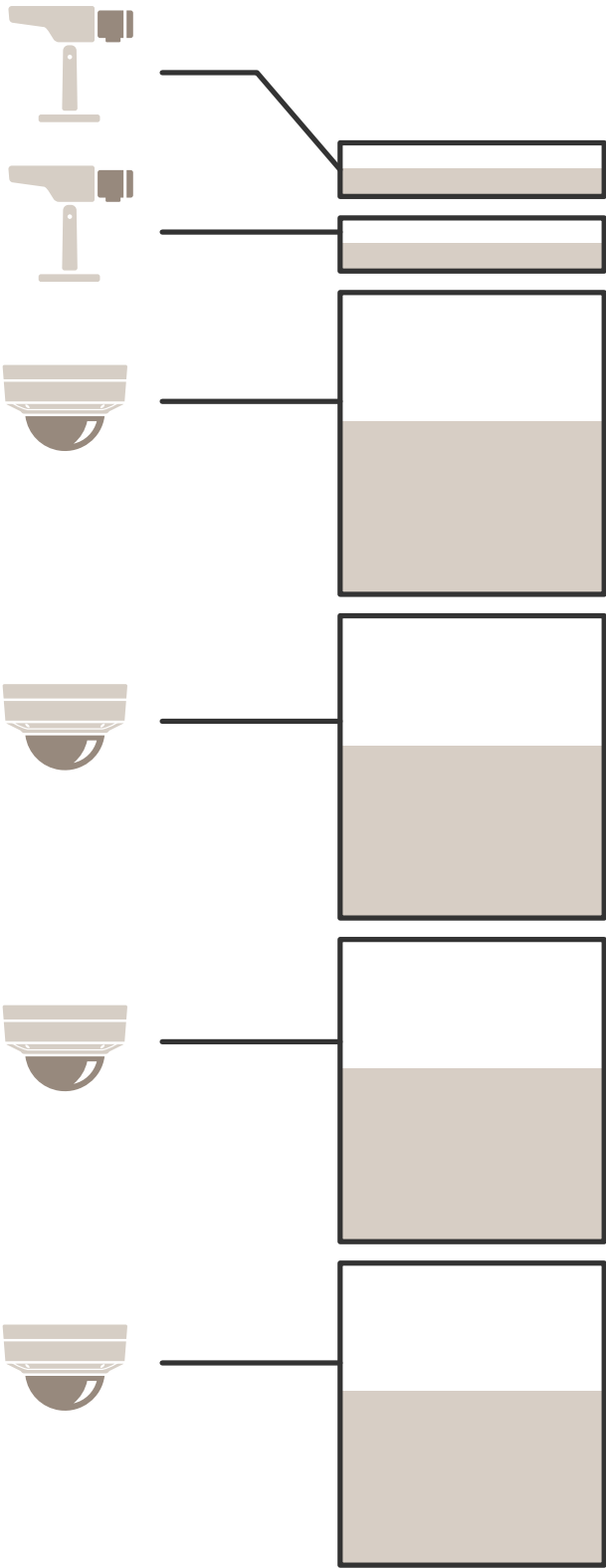


Tatsächliche Leistungsaufnahme.

Leistung nach PoE-Klasse zuweisen

Reservierte Leistung

Tatsächliche Leistungsaufnahme



- Jeder Port reserviert die Leistungsmenge entsprechend der PoE-Klassifizierung des Geräts.
- Der Rekorder kann 2 Geräte der PoE-Klassifizierung 3 und 4 Geräte der PoE-Klassifizierung 2 mit Strom versorgen.
- Die reservierte Gesamtleistung beträgt $(2 \times 15,5) + (4 \times 7) = 59 \text{ W}$.
- Die tatsächlich verbrauchte Leistung beträgt $(2 \times 7,5) + (4 \times 5) = 35 \text{ W}$.

Energie über LLDP zuweisen

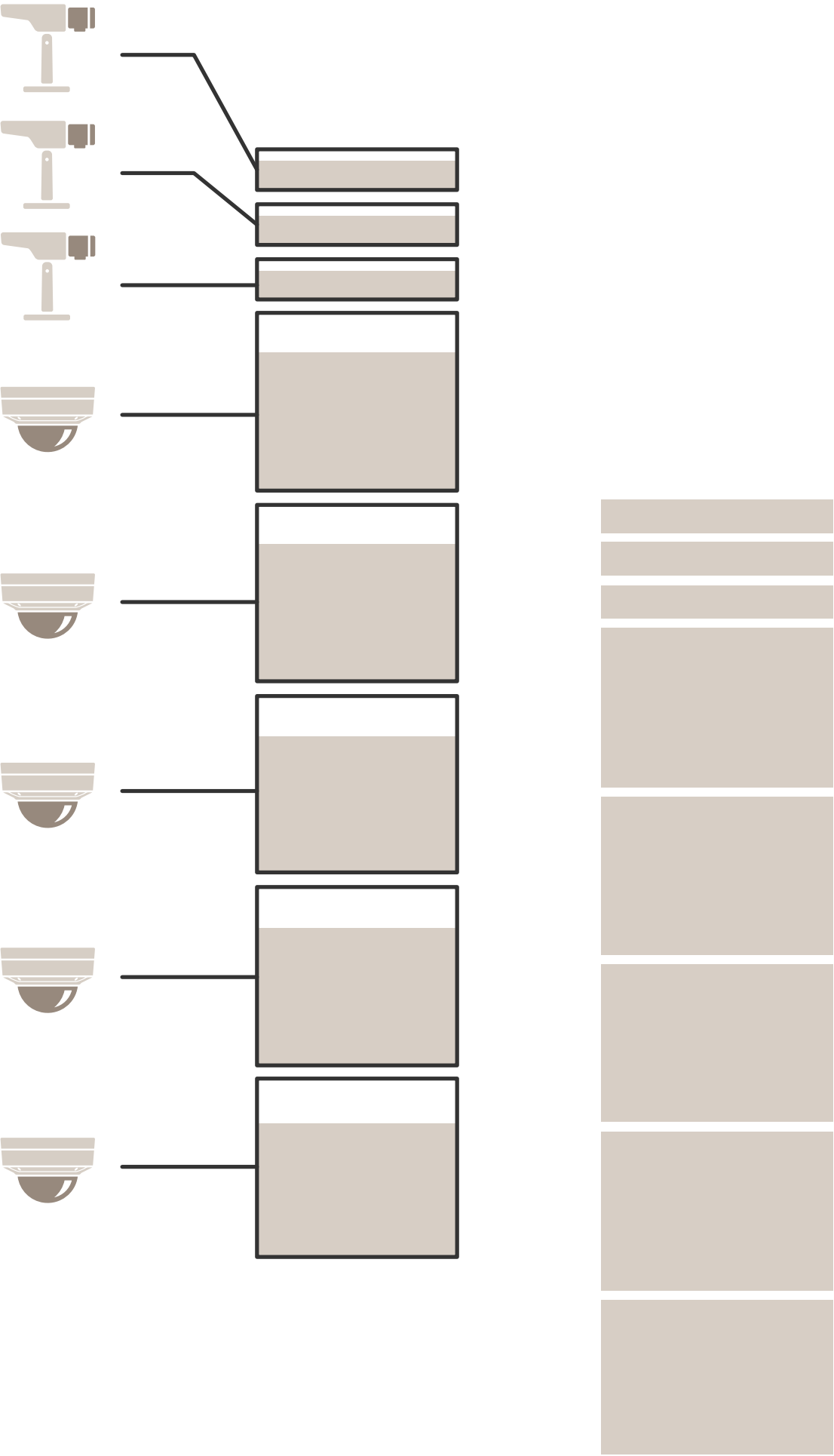
Hinweis

Bei der Leistungszuteilung über LLDP erfolgt eine Überversorgung für den Fall, dass die Stromversorgung über das Netzkabel verloren geht.

PoE-Klasse	1	2	3
Max. Leistung der Kamera	3.84	6.49	12.95
Kabel bei Stromausfall	0,14	0.41	1.92
Für den Rekorder benötigte Leistung	3.98	6.90	14.87
Max. Leistung für Klassifizierung	4.00	7.00	15.40
Im Rekorder reservierte Leistung	4 W	7 W	15,5 W

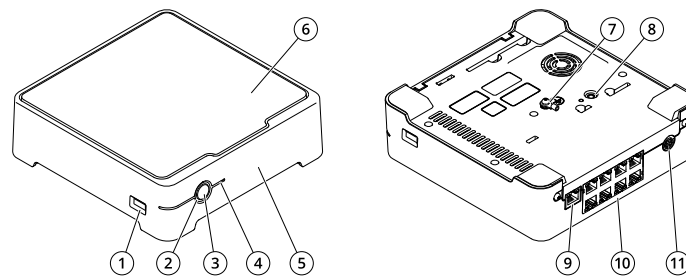
Reservierte Leistung

Tatsächliche Leistungsaufnahme



- Maximale vom angeschlossenen Gerät ermittelte Leistung.
- Jeder Port reserviert die Leistungsmenge entsprechend der maximalen Leistungsaufnahme gemäß PoE-Klassifizierung des Geräts.
- Der Rekorder kann bis zu 8 Geräte mit Leistung versorgen, wenn der maximale Leistungsbedarf innerhalb der Grenzwerte bleibt.
- Die Gesamtleistung für 8 Geräte der PoE-Klassifizierung 3 mit LLDP beträgt $(8 \times 7,5) = 60 \text{ W}$.
- Die tatsächliche Leistungsaufnahme von 8 Geräten der PoE-Klassifizierung 3 mit LLDP beträgt $(8 \times 7) = 56 \text{ W}$.
- So ist eine engere PoE-Budgetzuweisung für mehr angeschlossene Geräte möglich.

Produktübersicht



- 1 USB-Anschluss
- 2 Status-LED
- 3 Ein/-Ausschalter
- 4 Festplatten-LED
- 5 Warntongebler
- 6 Festplatte
- 7 Masseverbindung
- 8 Steuertaste
- 9 LAN-Port
- 10 PoE-Port (8x)
- 11 Eingangsleistung

Ein/-Ausschalter

- Um den Rekorder abzuschalten, drücken Sie die Power-Taste so lange, bis der Summer einen kurzen Ton abgibt.
- Um den Summer auszuschalten, drücken Sie kurz auf die Power-Taste.

Steuertaste

Die Steuertaste hat folgende Funktionen:

- Zurücksetzen des Produkts auf die Werkseinstellungen. Siehe *Einen harten Reset auf einem Rekorder durchführen*, on page 19.
- Herstellen einer Verbindung mithilfe eines O3C-Diensts mit nur einem Klick über das Internet. Drücken Sie zum Herstellen der Verbindung die Taste und halten Sie sie etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Status-LED grün blinkt.

Fehlerbehebung

Die Status-LED informiert wie folgt:

Status-LED	Anzeige
Grün	Der Rekorder ist eingeschaltet und der Status in Ordnung.
Orange	Der Rekorder startet gerade, oder die Firmware wird aktualisiert. Warten Sie, bis die LED grün leuchtet.
Rot	Dies kann bedeuten, dass das PoE-Budget überschritten wird. Wenn Sie gerade ein Gerät an den Rekorder angeschlossen haben, versuchen Sie, es wieder zu entfernen. Weitere Informationen zu PoE-Einschränkungen finden Sie unter <i>Welche Leistung kann der Rekorder an die Kameras abgeben?, on page 2</i> .

Die Festplatten-LED gibt Ihnen die folgenden Informationen:

Festplatten-LED	Anzeige
Grün	Die LED blinkt grün, wenn Daten auf die Festplatte geschrieben werden.
Rot	Es ist eine Aufzeichnungsunterbrechung aufgetreten. Wechseln Sie zu System > Storage (Speicher) für mehr Informationen.

Aus diesem Grund ertönt der Buzzer:

- Das PoE-Leistungsbudget wurde überschritten. Wenn gerade ein Gerät an den Rekorder angeschlossen wurde, diese Verbindung trennen. Weitere Informationen zu PoE-Einschränkungen finden Sie unter *Welche Leistung kann der Rekorder an die Kameras abgeben?, on page 2*.

Hinweis

Sie können den Summer mit einem kurzen Druck auf die Power-Taste stoppen.

Der Rekorder fährt herunter:

- Der Rekorder ist stark überhitzt.

Technische Probleme, Hinweise und Lösungen

Ausgabe	Lösung
Keine Aufzeichnungen verfügbar.	Wechseln Sie zu <i>Einfache Probleme lösen, on page 19</i> .
Keine Verbindung zu Kameras	Wechseln Sie zu <i>Einfache Probleme lösen, on page 19</i> .
Ich erhalte eine Fehlermeldung: „No contact“ (Kein Kontakt).	Wechseln Sie zu <i>Einfache Probleme lösen, on page 19</i> .
Die Standorte werden nicht in der Mobile App angezeigt.	Sicherstellen, dass Version 4 der AXIS Companion Mobile App installiert ist.

Einfache Probleme lösen

Bevor Sie Ihre Geräte neu starten, konfigurieren oder zurücksetzen, empfehlen wir Ihnen, einen Systembericht zu speichern.

Siehe *Wenden Sie sich an den Axis Support, on page 20*.

1. Sicherstellen, dass die Kameras an die Stromversorgung angeschlossen sind.
2. Überprüfen, ob eine Internetverbindung besteht.
3. Sicherstellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.
4. Sicherstellen, dass sich die Kameras in demselben Netzwerk wie der Rechner befinden. Hinweise: Dies gilt nicht für den Fernzugriff.

Falls die vorherigen Maßnahmen erfolglos waren:

5. Sicherstellen, dass auf den Kameras, dem Rekorder und der AXIS Companion Desktop App die neuesten Firmware- und Softwareaktualisierungen installiert sind.
Siehe *AXIS OS aktualisieren, on page 19*.
6. Die AXIS Companion Desktop App neu starten.
7. Die Kameras und Rekorder neu starten.

Falls die vorherigen Maßnahmen erfolglos waren:

8. Einen harten Reset der Kameras und des Rekorders durchführen, um die Werkseinstellungen vollständig wiederherzustellen.
Siehe *Einen harten Reset auf einem Rekorder durchführen, on page 19*.
9. Die zurückgesetzten Kameras erneut zum Standort hinzufügen.

Falls die vorherigen Maßnahmen erfolglos waren:

10. Ihre Grafikkarte mit den neuesten Treibern aktualisieren.

Falls die vorherigen Maßnahmen erfolglos waren:

11. Einen Systembericht speichern und den *technischen Support von Axis* kontaktieren.
Siehe *Wenden Sie sich an den Axis Support, on page 20*.

AXIS OS aktualisieren

Die Software-Updates für ein Gerät sorgen für die fortlaufende Aktualisierung mit den aktuellen und verbesserten Funktions- und Sicherheitsmerkmalen.

1. Gehen Sie zur Weboberfläche des Leitgeräts.
2. Rufen Sie **Maintenance (Wartung) > AXIS OS upgrade (AXIS OS-Aktualisierung)** auf und klicken Sie **Upgrade (Aktualisieren)** an.
3. Die Anweisungen auf den Bildschirmseiten befolgen.

Einen harten Reset auf einem Rekorder durchführen

Wichtig

Den eingeschalteten Rekorder sehr vorsichtig bewegen. Abrupte Bewegungen oder Stöße können die Festplatte beschädigen.

Hinweis

- Beim Zurücksetzen werden alle Einstellungen einschließlich der IP-Adresse auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
 - Ihre Aufzeichnungen sind vom Zurücksetzen nicht betroffen.
1. Ausschalten des Rekorders:
Die Netztaste vorn am Rekorder vier bis fünf Sekunden gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
 2. Warten Sie, bis der Rekorder ausgeschaltet ist, und drehen Sie ihn dann um, um auf die Steuerungstaste zuzugreifen.

3. Drücken und halten Sie die Steuerungstaste gedrückt. Drücken Sie den Netzschalter und lassen Sie ihn wieder los, um den Rekorder zu starten. Lassen Sie die Steuertaste nach 15–30 Sekunden los wenn die LED-Anzeige gelb blinkt.
4. Den Rekorder vorsichtig wieder zurück an seinen Platz stellen.
5. Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn die LED-Statusanzeige grün wird. Das Produkt wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn im Netzwerk kein DHCP-Server verfügbar ist, wird dem Gerät standardmäßig eine der folgenden IP-Adressen zugewiesen:
 - Geräte mit **AXIS OS 12.0 oder höher**: Zuweisung aus dem Subnetz der verbindungslokalen Adressen (169.254.0.0/16)
 - Geräte mit **AXIS OS 11.11 oder niedriger**: 192.168.0.90/24
6. Die an den Rekorder angeschlossenen Geräte zurücksetzen.
7. Wenn Ihre Festplatte verschlüsselt ist, muss sie nach dem Zurücksetzen des Rekorders manuell montiert werden:
 - 7.1. Rufen Sie die Weboberfläche des Geräts auf.
 - 7.2. Wechseln Sie zu **System > Storage (Speicher)**, und klicken Sie auf **Mount (Laden)**.
 - 7.3. Geben Sie das Verschlüsselungspasswort ein, das beim Verschlüsseln der Festplatte verwendet wird.

Das Löschen aller Aufzeichnungen

1. Wechseln Sie auf der Weboberfläche des Geräts zu **System > Storage (Speicher)**.
2. Wählen Sie **Format** und klicken Sie **Use tool (Tool verwenden)**.

Hinweis

Dieses Verfahren löscht alle Aufzeichnungen von der Festplatte, aber die Konfiguration des Rekorders und des Standorts ändert sich nicht.

Wenden Sie sich an den Axis Support

Wenn Sie die Fehlerbehebung erfolglos versucht haben oder keine Lösung für Ihr Problem finden können, wenden Sie sich an *Axis Support*.

Einen Systembericht speichern:



1. In **AXIS S3008 Recorder** > **Save system report** (Systembericht speichern) aufrufen.
2. Wenn Sie beim Axis Helpdesk ein Problem einreichen, bitte den Systembericht beifügen.

Benötigen Sie Hilfe?

Nützliche Links

- *AXIS Companion – Benutzerhandbuch*

Support

Weitere Hilfe erhalten Sie hier: axis.com/support.

Cybersicherheit

Cybersicherheit trägt zu einem erfolgreichen Produktlebenszyklus bei, bei dem Risiken auf ein Minimum reduziert werden. Ausführliche Informationen und Dokumentationen zu unserem Ansatz im Bereich Cybersicherheit finden Sie unter axis.com/about-axis/cybersecurity. Befolgen Sie die nachstehenden Cybersicherheitsrichtlinien, um Produktsicherheitsbenachrichtigungen von Axis zu erhalten und Ihre Konfiguration für einen sicheren Lebenszyklus und eine sichere Außerbetriebnahme durchzuführen.

Unter *Axis Trust Center* finden Sie Informationen darüber, wie Axis die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften, Transparenz, Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre implementiert.

Schwachstellen-Management

Axis ist eine *Common Vulnerability and Exposures (CVE) Numbering Authority (CNA)*. Um das Risiko einer Gefährdung für Sie so gering wie möglich zu halten, halten wir uns bei der Erkennung und Behebung von Sicherheitslücken in unseren Geräten, unserer Software und unseren Diensten an die Branchenstandards. Weitere Informationen zu unseren Richtlinien zur Verwaltung von Sicherheitslücken oder zur Meldung einer Schwachstelle finden Sie unter axis.com/vulnerability-management.

Sicherheitsbenachrichtigungen

Abonnieren Sie die Sicherheits-E-Mails von Axis unter axis.com/security-notification-service. Wir senden Ihnen Informationen zu Sicherheitslücken, entsprechenden Sicherheitshinweisen und anderen sicherheitsrelevanten Themen für Ihr Axis Produkt.

Sicherer Produktlebenszyklus

Axis minimiert Risiken über die gesamte Lebensdauer unserer Produkte hinweg durch eine sichere Verwaltung des Lebenszyklus. Nutzen Sie unsere Sicherheitsrichtlinien unter help.axis.com, um Ihre Axis Produkte sicherer zu konfigurieren und zum Betrieb zu nutzen und um Informationen zu folgenden Themen zu erhalten:

Sichere Erstnutzung – Axis Produkte sind standardmäßig mit einem hohen Sicherheitsniveau in der Konfiguration vorkonfiguriert, um von Anfang an eine sichere Inbetriebnahme und verschlüsselte Kommunikation zu gewährleisten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und häufige Fehler bei der Konfiguration – Unsere Anleitungen enthalten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung von Axis Produkten, einschließlich häufiger sicherheitsrelevanter Fehlbedienungen und Fehler bei der Konfiguration, die vermieden werden sollten.

Sicherheitslücken und Transparenz in der Lieferkette verwalten – Mit jeder Softwareversion wird auf axis.com eine Software-Bestellliste (SBOM) veröffentlicht, um Sicherheitslücken offenzulegen und die Transparenz in der Lieferkette zu verbessern.

Stilllegung und die sichere Löschung von Daten – Um ein Produkt am Ende seines Lebenszyklus sicher außer Betrieb zu nehmen, setzen Sie es auf die Werkseinstellungen zurück. Dadurch werden Ihre Konfigurationen, gespeicherten Daten und vertraulichen Informationen gelöscht.

T10152902_de

2026-03 (M35.2)

© 2020 – 2026 Axis Communications AB